

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 18.03.2025
Sitzungsort:	Konferenzraum des Verwaltungsgebäude des Kreiskrankenhauses Grünstadt
Sitzungsdauer:	14:30 bis 15:52 Uhr; nicht öffentliche Sitzung 14:30 bis 14:45 Uhr; öffentliche Sitzung 14.45 Uhr bis 15:52 Uhr;
Art der Sitzung:	TOP 1 – 3 nicht öffentlich; TOP 4 – 8 öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Jasmin Ermschel
Stv. Verwaltungsdirektorin

Vorsitzender

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Mitglieder CDU-Fraktion

Kretner, Ralf
Habenberger, Carolin
Finkel, Waltraud
Armbrust, Renate
Wagner, Klaus

Mitglieder SPD-Fraktion

Spies, Christoph (fehlte entschuldigt)
Schenk, Stephan
Gwozdz, Isabella

Mitglieder AfD-Fraktion

Dietzen, Franz-Josef, Dr.
Pister-Baumann, Gabriele

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Kronemayer, Kay

Mitglieder Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva
Blöhs, Joachim

Mitglieder FDP-Fraktion

Höhn, Alise

Mitglieder BSW-Fraktion

Gayer, Helmut

Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Flierl, Markus
Dinger, Andrea
Gierhake, Eva, Dr.
Henge-Ernst, Ulla
Sauer, Sabine
Groß-Ohlmann, Barbara (Stellvertretung für Schmitt, Manuela)

Kreiskrankenhaus Grünstadt:

Verwaltungsdirektor Markus Kieser
Chefarzt Dr. med. Niko Grabowiecki
Chefarzt Dr. med. Thomas Repmann
Stv. Pflegedirektor Martin Ulrich
Stv. Verwaltungsdirektorin Jasmin Ermschel als Niederschriftführerin
Erlenwein, Jennifer Gleichstellungsbeauftragte
Hillenbrand, Gregor Personalrat

Bankverbindungen:

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

4. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Bericht des Patientenführers Ferdinand Kolberg für das Jahr 2024
Vorlage: 053/2025
5. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Vergabe Vertrag Labormanagement und Fachlabor
Vorlage: 054/2025
6. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Ausschreibung Vertrag Unterhaltsreinigung, OP-Reinigung, Hauswirtschaftliche
Dienste
Vorlage: 055/2025
7. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Modernisierung und Erweiterung des
Kreiskrankenhauses Grünstadt
Durchführung der Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17
VgV
Vorlage: 056/2025
8. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **053/2025**

Gremium:

Krankenhausausschuss

Sitzung am:

Dienstag, 18.03.2025

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren				
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Bericht des Patientenführers Ferdinand Kolberg für das Jahr 2024
Vorlage: 053/2025

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Tagesordnungspunkt 4 wurde nach Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Der Bericht des Patientenführers für das Jahr 2024 wurde von Herrn Ferdinand Kolberg erläutert.

Er betonte, dass sich aus den Rückmeldungen der Patientinnen und Patienten erneut eine mit über 90% hohe generelle Zufriedenheit mit dem Aufenthalt im Krankenhaus ergibt. Der Rücklauf an Patientenfragebögen ist leicht gesunken.

Wie in den Vorjahren wurde von den Patienten die Freundlichkeit, die gute Atmosphäre und die insgesamt große Zuwendung sowie hohe Kompetenz des Pflegepersonals und der Ärzteschaft hervorgehoben. Auch der Erstkontakt bei der Aufnahme wird durch Unterstützung und Begleitung zum nächsten Termin als besonders unterstützend empfunden.

Die Beschwerden wurden von der Verwaltungsleitung zusammen mit den entsprechenden Fachbereichen bearbeitet. Die Anzahl der Beschwerden ist leicht zurückgegangen. Herr Kolberg berichtete aus seiner Erfahrung, dass oftmals mehr die Angehörigen Beschwerden äußern, als die Patienten selbst.

Die ruhige Lage des Krankenhauses, die entspannte Atmosphäre und die pflegerische und ärztliche Zuwendung sind Hauptgründe für die Weiterempfehlung des Krankenhauses.

Auf einige Kritikpunkte gingen Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Kieser genauer ein.

Das Versorgungskonzept wird zum 01.07.2025 auf Cook&Chill umgestellt. Mit dem neuen Versorgungskonzept steigt der Finanzmitteleinsatz in die Speiserversorgung und auch die Kosten für die Lebensmittel entwickeln sich nach oben. Die Umstellung verspricht eine Verbesserung der Qualität der Speisen sowie dessen Präsentation und Temperierung beim Servieren. Parallel ist die elektronische Erfassung von Speisewünschen geplant, was die Zufriedenheit der Patienten und Mitarbeiter verbessern wird.

Zum Thema Digitalisierung betonte Herr Kieser, dass sich das Kreiskrankenhaus bereits mitten in der Umsetzung verschiedener Digitalisierungsprojekte befindet, um das Krankenhaus zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.

Die Verbesserung der Situation für Wahlleistungspatienten ist im Hinblick auf die geplante Sanierung und die Schaffung von Zwei- und Ein-Bett Zimmer sowie die Renovierung der Nasszellen absehbar.

Mit Blick auf die geplante Parkplatzerweiterung wurde berichtet, dass für den Bebauungsplan eine Öffentlichkeitsbeteiligung läuft, die Ende März endet. In dieser Zeit können Anwohner und Behörden Einwände gegen das Bauvorhaben einreichen.

Mit Verweis auf die herausragende Google Bewertung mit 4,0 Sternen betonte Herr Kieser, dass die Zufriedenheit insgesamt sehr positiv ausfällt und bei den meisten Kritikpunkten bereits einzelne Maßnahmen im Gang sind.

Herr Ihlenfeld ergänzte, dass sich die allgemein hohe Zufriedenheit in der positiven Entwicklung der Belegung und der Fallzahlen zeigt.

Herr Ihlenfeld dankte Herrn Kolberg für seinen großen Einsatz bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und die Vorstellung des Berichts.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **054/2025**

Gremium: Krankenhausausschuss

Sitzung am: Dienstag, 18.03.2025

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Vergabe Vertrag Labormanagement und Fachlabor
Vorlage: 054/2025

Beschluss:

Dem Abschluss eines neuen Dienstleistungsvertrages für das Labormanagement und Fachlabor für das Kreiskrankenhaus Grünstadt für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2030 wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Kieser erläuterten die Beschlussvorlage.

Auf der Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung (gemäß Beschlussvorlage 282/2024 der Krankenhausausschusssitzung am 12.12.2024) erteilt die Krankenhausverwaltung am 18.03.2025 den Auftrag für das Labormanagement und

Fachlabor dem Anbieter, welcher die höchste Punktzahl gem. der Bewertungsmatrix erreicht hat.

Bis zum 18.03.2025 konnten die nichtberücksichtigten Bieter Einspruch erheben.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **055/2025**

Gremium: Krankenhausausschuss

Sitzung am: Dienstag, 18.03.2025

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Ausschreibung Vertrag Unterhaltsreinigung, OP-Reinigung, Hauswirtschaftliche
Dienste
Vorlage: 055/2025

Beschluss:

Die Verwaltungsdirektion wird ermächtigt, den Bereich Unterhaltsreinigung, OP-Reinigung und Hauswirtschaftliche Dienste auszuschreiben und den Zuschlag für die Reinigungsleistung an den Anbieter mit der höchsten Punktzahl der Ausschreibung zu erteilen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Kieser erläuterten die Beschlussvorlage.

Die Leistungen der Firma Götz Gebäudemanagement RNG GmbH umfassen die Unterhaltsreinigung, die OP-Reinigung und hauswirtschaftliche Dienste. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2025.

Die rückläufige Verweildauer der Patienten, die Änderung der Entlassungszeitpunkte während des Tages aber auch am Wochenende führen zu Änderungen im Betriebsablauf, weshalb eine Ausschreibung der Leistungen notwendig ist.

Wichtig ist die Erarbeitung eines zukunftsorientierten Leistungsverzeichnisses unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit. Die Erarbeitung des Konzeptes sowie die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens wird dabei von der Firma Curatis GmbH begleitet.

Folgende Ziele werden bei der Erstellung des Konzeptes verfolgt:

- Reduzierung der eingesetzten Ressourcen
- Reduzierung des Aufwandes
- Erhöhung der Patientenzufriedenheit und
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit.

Aufgrund der aktuellen Laufzeit des Vertrages soll die Umstellung des Reinigungsanbieters zum 01. Januar 2026 erfolgen.

Die Reduzierung der eingesetzten Ressourcen und des Aufwands wird dabei auf Basis der vorherigen Analyse erfolgen und nur Bereiche betreffen, die keine Reduzierung der Qualität zur Folge haben. Der Qualitätsstandard wird aufrechterhalten bzw. verbessert.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **056/2025**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 18.03.2025

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Modernisierung und Erweiterung des
 Kreiskrankenhauses Grünstadt
 Durchführung der Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV
 Vorlage: 056/2025

Beschluss:

Die Verwaltungsdirektion wird ermächtigt, das VgV-Verfahren für die Leistungen
 Objektplanungsleistungen, Technische Fachplanung HLS und Elektro,
 Tragwerksplanung und Medizintechnikplanung durchzuführen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Kieser erläuterten die
 Beschlussvorlage.

In der Sitzung vom 14.10.2024 wurden die Mitglieder des Krankenhausausschusses über die Notwendigkeit und über den Planungsstand des Projektes Modernisierung und Erweiterung des Kreiskrankenhauses Grünstadt informiert.

Die Gebäudestruktur ist bereits über 55 Jahre alt und die Aufteilung der 3-Bett und 4-Bettzimmer sowie die Nasszellensituation sind nicht mehr zeitgemäß. Die Sanierung ist aus hygienischer und energetischer Thematik unabdingbar, da das Wassernetz mittelfristig saniert werden muss und die Klimaschutzziele mit der Bausubstanz nicht zu erreichen sind.

Das Kreiskrankenhaus Grünstadt hat aus diesen Gründen beim Land einen Antrag auf Modernisierung und Erweiterung des Krankenhauses gestellt. Das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit hat das neue Raum- und Funktionsprogramm grundsätzlich freigegeben und zur Planung aufgerufen. Das Kreiskrankenhaus Grünstadt hat am 19.12.2024 die Zielplanung mit einem Volumen von ca. 105 Millionen Euro (Grobkostenschätzung) beim Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG) eingereicht.

Folgende Eckpunkte sind in der Planung berücksichtigt:

- ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer auf den Bettenstationen
- Ausweitung der Notfallambulanz und Einbindung des KV-Bereitschaftsdienstes zu einem Integrierten Notfallzentrum
- Anbindung der Radiologie in die Notfallambulanz durch Umzug vom 2. OG in das EG
- Etablierung eines ambulanten OP-Zentrums mit separatem Zugang mit zwei zusätzlichen OP-Sälen
- Räumliche Zusammenführung der Akutgeriatrie und der geriatrischen Tagesklinik inkl. einer Möglichkeit der Erweiterung

Das MWG und die Landesbaubehörde prüfen derzeit den Antrag. Der nächste Schritt wäre der Aufruf an das Kreiskrankenhaus Grünstadt, die Leistungsphase 2 durchzuführen. Diese Leistungsphase dreht sich um die Vorplanung des Bauprojektes. Dabei geht es um die Erstellung des ersten Planungskonzepts, die Abstimmung mit allen beteiligten Fachplaner, sowie die Grundlagenanalyse und Vorverhandlung über die Genehmigungsfähigkeit. Zur Findung der Planungsbüros ist ein Verhandlungsverfahren nach §17 VgV durchzuführen.

Bei der Durchführung des VgV-Verfahrens wird das Kreiskrankenhaus Grünstadt unterstützt durch das Planungsbüro Simon Vergabeberatung aus Dirmstein.

Das Verfahren gliedert sich in die Bereiche Auswahlverfahren und Zuschlagsverfahren. Aufgrund der Fördermodalitäten ist eine Stufenbeauftragung nach Leistungsphasen zwingend erforderlich. Für folgende Leistungen soll ein Verhandlungsverfahren durchgeführt werden:

- Objektplanungsleistungen
- Technische Fachplanung HLS
- Technische Fachplanung Elektro
- Tragwerksplanung
- Medizintechnikplanung

Insgesamt ist für die Durchführung der Verhandlungsverfahren mit einem Zeitraum von drei bis vier Monaten zu rechnen. Von einer positiven Rückmeldung des MWG kann in den nächsten Monaten ausgegangen werden. Ein parallel dazu durchgeführtes VgV Verfahren bietet die Chance, zeitnah in die weitere Planung einzusteigen.

Im Rahmen des VgV Verfahrens entstehen Kosten in Höhe von ca. 20-30 Tausend Euro.

Herr Landrat Ihlenfeld berichtete, dass in der Maisitzung des Kreistags das Thema Modernisierung des Kreiskrankenhauses behandelt wird.

Mit dem im Dezember beschlossenen Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz steht die Krankenhauslandschaft vor einer starken Veränderung und Neuausrichtung. Mit der voraussichtlichen Finanzierung des Landes und der Freigabe des Raum- und Funktionsprogramms für die Sanierung und Erweiterung sieht sich das Kreiskrankenhaus Grünstadt positiv bei der Krankenhausplanung berücksichtigt. Nur wenn das Krankenhaus als zukunftsfähiger Standort in der Landesplanung gesehen wird, wird es auch mit Fördermitteln finanziell bei der Modernisierung unterstützt.

2027 kann voraussichtlich mit den Arbeiten begonnen werden, welche während des laufenden Betriebs erfolgen müssen und deshalb mit einem Umsetzungszeitraum von sieben Jahren geplant sind. Begleitet wird die Modernisierung durch die Architekten Sander Hofrichter.

Bei der Finanzierung des Modernisierungsprojektes ist mit einem Eigenanteil in Höhe von ca. 25 Mio. Euro zu rechnen, welcher sich aus Finanzmitteln des Kreises, Rücklagen des Krankenhauses sowie aus durch das Krankenhaus aufzunehmende Darlehen zusammensetzt.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses Alise Höhn und Johannes Adam sprachen sich explizit für die Maßnahmen aus. Der Hinweis von Herrn Gayer, dass die Anwohner bei der Planung einbezogen werden sollen, wurde aufgenommen. Auch aus Sicht des Grünstädter Bürgermeisters Herrn Klaus Wagner ist die Zukunftsfähigkeit des Kreiskrankenhauses, als größter Arbeitgeber der Stadt, ein wichtiger Faktor für die Gesundheitsversorgung und Wirtschaftlichkeit.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Gremium: Krankenhausausschuss

Sitzung am: Dienstag, 18.03.2025

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Meldungen vor.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT: